

Internet: www.NABU-LE.de

Bankverbindung:
KSK Esslingen, BLZ 61 150 020, Konto-Nr. 107 250 07
IBAN-Nr. DE 34 6115 0020 0010 7250 07

Spenden sind steuerlich absetzbar.

Werden Sie Mitglied im NABU:

Mitglieder erhalten die Zeitschrift „Naturschutz heute“ alle drei Monate kostenlos frei Haus. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich für Vereinszwecke ohne Weitergabe an Dritte. Weitere Infos unter: baden-wuerttemberg.nabu.de/wir-ueber-uns/transparenz-und-finanzen/impressum-und-datenschutz

Bitte ausfüllen und einsenden an:

Naturschutzbund Deutschland,
Hans-Thoma-Weg 5,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum NABU e. V. und zahle einen Jahresbeitrag von (bitte ausfüllen):

Name, Vorname, Geburtsdatum €
weitere Familienmitglieder, Vorname mit Geburtsdatum €
PLZ und Wohnort
SEPA-Mandat

NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., Charitéstr. 3, 10117 Berlin
Gläubiger-Identifikations-Nummer DE03 2500 0000 1854 76 – Die Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt.
Hiermit ermächtige ich den NABU, ab den oben genannten Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Beitrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat kann ich jederzeit widerrufen.

Zahlungsweise: jährlich halbjährlich vierteljährlich
IBAN: BIC:

Kreditinstitut:
Name des Kontoinhabers, Anschrift falls abweichend Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Juli

► **Mi. 3. 7. NABU aktivTREFF**
19:30 Uhr (siehe Seite 2)

► **So. 14. 7. NATURKUNDLICHE FÜHRUNG IM BOM-BACHTAL**
Birgit Förderreuther und Eberhard Mayer

Auf unserer ca. zweieinhalbstündigen Rundwanderung besuchen wir eine Feuchtwiese und zwei Waldteiche. Hierbei können wir mit etwas Glück Amphibien, Reptilien, Libellen und Vögel entdecken. Ein Fernglas ist hilfreich. Aufgrund unebener Waldwege wird gutes Schuhwerk empfohlen.

Treffpunkt: Parkbucht Kläranlage Bonlanden, Anfahrt über Unterdorfstraße, die gesperrte Abzweigung zur Kläranlage darf befahren werden.

August

► **Sa. 17. 8. STREUOBSTWIESENPFLEGE AM MUSBERGER RIEDRAIN**

Zur Erhaltung der Streuobstwiesen und deren Artenvielfalt am Hang des Riedrains wird das Gras von gemähten Streuobstwiesen von Hand abgeräumt. Wir freuen uns über helfende Hände. Bitte feste Schuhe mitbringen. Arbeitshandschuhe, Vesper und Getränke werden bereitgestellt. Helfen Sie mit! Anmeldung und Info unter Tel. 0177/4336519.

Treffpunkt: Ludwigstr. (unteres Ende) in Musberg

September

► **Mi. 11. 9. NABU aktivTREFF**
19:30 Uhr (siehe Seite 2)

► **Sa. 14. 9. FITNESSSTUDIO NATUR: BIOTOP-PFLEGE MIT DER HEUGABEL**

Feuchtwiesen mit Trollblumen und Orchideen sind seltene Kostbarkeiten geworden. Auf unserem im Naturschutzgebiet Siebenmühlental gelegenen Pachtgrundstück muss das Mähgut mit Heugabeln abgeräumt werden. Bitte Gummistiefel, Arbeitshandschuhe und Trinkbecher mitbringen. Werkzeuge, Vesper und Getränke werden bereitgestellt. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Treffpunkt: Theater unter den Kuppeln in Stetten, Gräbleswiesenweg 32

► **Sa. 21. 9. BEDEUTUNG, PROBLEME UND ZUKUNFT UNSERER STREUOBSTWIESEN**
mit Dr. Walter Hartmann

Der Experte für Streuobstbau, Dr. Hartmann, führt durch die Streuobstwiesen zwischen Stetten und Plattenhardt. Streuobstbestände mit ihrem großen Artenreichtum sind Kulturgut und Landschaftspark im besten Sinne. Mangelndes Interesse an der Obstverwertung, fehlende Nachpflanzungen und fachgerechte Baumpflege, zunehmende Trockenheitsphasen sowie Krankheitserreger und Mistelbefall machen Erhaltungsmaßnahmen dringend erforderlich.

Treffpunkt: Straße Höfer Äcker in Stetten (südöstl. Fa. LIDL)

APFELSAFTPROJEKT LE

Seit 1999 wird in Leinfelden-Echterdingen ein Apfelsaft nur aus ungespritzten Früchten unserer Streuobstwiesen gepresst.

Mehr als 2/3 unserer Streuobstbestände sind bereits überbaut oder wegen mangelnder Rentabilität gerodet worden. Mit diesem, von den Naturschutzverbänden angeregten und zusammen mit der Stadtverwaltung durchgeführten, Apfelsaftprojekt soll die Bewirtschaftung und Pflanzung von Streuobstwiesen wieder lohnender werden.

Wir bitten um Unterstützung für dieses Projekt. Weitere Informationen: www.nabu-le.de. Der natürliche, qualitativ hochwertige Apfelsaft, ist bei folgenden Hofläden erhältlich:

Fam. Hummel, Bernhäuser Str. 37, Echterdingen
Fam. Stäbler, Oberaicher Weg 8, Musberg
Fam. Grob, Raiffeisenstr. 31, Oberaichen
Fam. Vohl-Grözinger, Bärenhofstr. 8/1, Stetten

Oktober

► **Sa. 19. 10. LANDSCHAFTSPFLEGEAKTION IM PAN-8:30 Uhr ZERÜBUNGSPLATZ BÖBLINGEN**

In Zusammenarbeit mit Bundesforstverwaltung, US-Army und umliegenden Naturschutzgruppen werden Magerrasen entbuscht und Tümpel von beschattendem Erlenaufwuchs freigestellt, um die in der Region einmaligen Vorkommen gefährdeter Arten wie z. B. Waldläusekraut, Heidenelke oder Gelbbauchunke zu erhalten.

Bitte Handschuhe, Gummistiefel und Astscheren sowie Motorsägen mitbringen, Getränke und Vesper werden gestellt. Ende gegen 16.00 Uhr (Anmeldung und Info unter Tel. 0177/4336519).

Treffpunkt: Aktivspielplatz Musberg, Böblinger Str.

Dezember

► **So. 8. 12. WINTERBEOBACHTUNGEN AM NECKAR 9:15 Uhr UND IM NATURSCHUTZGEBIET WERNAUER BAGGERSEEN**
mit Dr. Martin Rahlenbeck

Das von unserem NABU-Kreisverband Esslingen betreute Feuchtgebiet Wernauer Baggerseen stellt gerade in den Wintermonaten einen überregional bedeutenden Rastplatz für viele wassergebundene Vogelarten dar und ist ein Paradebeispiel, wie der Lebensraum gefährdeter Arten auch in einem Verdichtungsraum wirksam geschützt und aufgewertet werden kann. Dort und am angrenzenden, ebenfalls renaturierten Neckar wollen wir gemeinsam selten gewordene Arten entdecken und beobachten. Evtl. können wir zusätzlich auch Biberspuuren finden. Als Abschluss ergibt sich die Möglichkeit zu einer gemütlichen Einkehr in Plochingen als NABU-Jahresausklang.

Bitte warme Kleidung, Vesper und Fernglas nicht vergessen, Rückkehr gegen 16:30 Uhr.

Abfahrt mit Privat-Pkw. (Anmeldung und Mitfahrgelegenheiten über Tel. 0173/4626125).

Treffpunkt: S-Bahn-Haltestelle Echterdingen

NATURSCHUTZ VOR ORT – PROJEKTE UND ERFOLGE IN LE:

- Unterschutzstellung von Lebensräumen (Naturschutzgebiete Eichberg und Siebenmühlental, NATURA-2000-Gebiet Panzerübungsplatz Böblingen, LSG Glemswald)
- Erfassung gefährdeter Arten sowie konkrete Artenschutzmaßnahmen (z. B. Fledermäuse, Vögel, Amphibien, Orchideen, Trollblume)
- Landschaftspflegemaßnahmen in Feuchtwiesen, Magerrasen und Streuobstwiesen, Mistelbekämpfung
- Mitarbeit im kommunalen Arbeitskreis Umwelt und bei Biotopverbundmaßnahmen
- Stellungnahmen bei Eingriffen in Natur und Landschaft (Flächennutzungsplanung, Bebauung wertvoller Freiflächen, überzogene Straßenbauprojekte)
- Darüber hinaus leisten wir finanzielle Hilfe für das am Bodensee vom NABU betreute Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried, die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe, die Michael-Succow-Stiftung sowie unsere Partnerorganisation MME in Szolnok/Ungarn

NABU-NATURTELEFON:

Unter der Tel.-Nr. 030-28 49 84-60 00 beantworten wir gerne Ihre Fragen (Mo. – Fr. von 9 bis 16 Uhr).

 [nabu_leinfeldenechterdingen](https://www.instagram.com/nabu_leinfeldenechterdingen)

 Nabu Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen e.V.

KONTAKTADRESSEN:

E-Mail: NABU.LE@gmx.de

Dr. Martin Rahlenbeck, Stuißenstr. 2/1,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Dr. Rolf Gastel, Hans-Thoma-Weg 5,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Dipl.-Biol. Peter Endl, Mörikestr. 11
70794 Filderstadt

Dipl. Biol. Birgit Förderreuther, Reutestr. 54,
70794 Filderstadt



Eichelhäher

Veranstaltungen 2024

Naturschutzbund Deutschland e. V.

Gruppe Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen

NABU IN FILDERSTADT UND LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Unsere NABU-Gruppe vertritt die rund 1200 Mitglieder des Naturschutzbundes Deutschland e. V. im westlichen Filderraum, die dem Naturschutz eine starke Stimme geben. Globale Auswirkungen von Klimakrise und Artensterben sind unübersehbare Warnzeichen, die aufzeigen, dass ein "weiter so" nicht verantwortbar ist. Das Homeoffice stellt die Alternativlosigkeit der „Weiter-so-Betonierung“ der Filderlandschaft und bester Böden einmal mehr in Frage. Entastung durch Ausbau der B 27 oder eine durchgehende Nord-Süd-Straße in den Echterdinger Goldwiesen ist Illusion. Neue Straßen ziehen den Verkehr wie ein Dammbuch in die Stadt und zerschneiden wichtige Freiraumqualitäten. Wir brauchen einen attraktiven und funktionierenden ÖPNV und Daten-Autobahnen statt neuer Straßen:

Die Filder leben lassen!

Wir laden alle Naturfreunde ein, sich aktiv an unseren Projekten und Aktionen, Veranstaltungen und Naturerlebnisangeboten zu beteiligen. Informieren Sie sich ausführlich unter www.NABU-LE.de oder nehmen Sie per E-mail Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Sie.

NABU aktivTreff

Der NABU-aktivTreff bietet allen NABU-Mitgliedern und interessierten Naturfreunden aus Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen ein Forum, um sich über Naturschutzthemen und Projekte auszutauschen. Wir treffen uns an folgenden Terminen jeweils mittwochs um 19:30 Uhr in der Gaststätte Taverna Athos (Nebenraum), Gräbleswiesenweg 50 in Stetten:

6. 3. 2024 3. 7. 2024 11. 9. 2024

Am besten gleich im Terminkalender vormerken!

Titelbild: Der Eichelhäher gehört zur Familie der Raben und ist unter ihnen mit Abstand der farbenprächtigste. Wer Glück hat, kann eine seiner blau schillernden Flügelfedern finden. Den Ruf des Eichelhähers kann man nicht überhören. Am bekanntesten ist sein rätschender „krschäääh“-Ruf, mit dem er alle Waldbewohner vor Feinden warnt. Er ist besonders begabt im Imitieren anderer Vögel, vor allem Spechte und Habichte macht er täuschend echt nach.

NAJU-Kindergruppe



Bei unserer NAJU-Kindergruppe (Alter von ca. 5 bis 12) stehen Naturerlebnis, Gemeinschaft, das Kennenlernen von Pflanzen und Tieren, Spaß und Spiel im Vordergrund. Bei Interesse könne Sie sich gerne an unserer Gruppenleiterinnen Ann-Kathrin Feil und Ana Matea Primorac wenden, die Sie unter der E-mail-Adresse: NAJU.FSLE@gmx.de erreichen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Für unsere Veranstaltungen, die sich an alle interessierten Naturfreunde richten, werden wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk sowie die Mitnahme eines Fernglases empfohlen. Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Rückkehr bei unseren Führungen zwischen 12 und 13 Uhr. Programm-Ergänzungen oder Änderungen werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen.

Veranstaltungsprogramm

Januar

- **Fr. 26. 1. VORTRÄGE UND MITGLIEDER-VERSAMMLUNG**
19:30 Uhr

„Seltene Pilze in Leinfelden-Echterdingen – eine Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt der Pilze“. Von Susanne Sourell

„Siebenschläfer, Haselmaus und Co. – faszinierende Koblode aus dem Wald“. Von Marion Gensler, Fachbeauftragte für Bilche des NABU Böblingen-Sindelfingen

„Erfolgreicher Neustart der NAJU-Kindergruppe“
Matea Primorac und Ann-Kathrin Feil, NAJU

Tätigkeitsberichte der NABU-Gruppe

Ort: Zehntscheuer Echterdingen, Maiergasse 8

Februar

- **So. 25. 2. WINTERGÄSTE IN WALD UND FLUR**
9:00 Uhr mit Peter Endl und Eberhard Mayer

Bergfinken, Zeisige und Saatkrähen sind Vogelarten, die der nordischen Kälte ausweichen und in größerer Zahl bei uns überwintern. Bei einer Wanderung zur Uhlberghalde in Bonlanden können neben Wintergästen auch ganzjährig bei uns lebende Vogelarten wie Meisen, Spechte und Greifvögel beobachtet werden. Vielleicht verraten Schneespuren auch das heimliche Leben unseres Wildes.

Treffpunkt: Sportzentrum Leinfelden, Randweg

März

- **Mi. 6. 3. NABU aktivTREFF**
19:30 Uhr (siehe Seite 2)

- **Fr. 15. 3. VERHÖREN VON EULEN**
18:30 Uhr mit Peter Endl und Eberhard Mayer

Bei einer Abendwanderung können mit etwas Glück Waldohreule, Waldkauz und Steinkauz mit ihrer nächtlichen Lebensweise kennengelernt und anhand ihrer Balzrufe „verhört“ werden. (Rückkehr gegen 21.00 Uhr).

Treffpunkt: Straße Höferäcker in Stetten (südöstl. Fa. LIDL)

April

- **So. 7. 4. FRÖSCHE, KRÖTEN, MOLCHE – AMPHIBIEN-LEBENSÄUERE IM GLEMSWALD**
10:30 Uhr Dr. Martin Rahlenbeck und Bernd Mang

Zeitig im Frühjahr kehren die Amphibien zu ihren Laichgewässern zur Eiablage zurück. Bei unserer Wanderung werden die wichtigsten heimischen Amphibienarten und deren Lebensräume vorgestellt. Neben typischen Gefahrenstellen bei der Überquerung von Straßen und anderen Rückgangursachen werden notwendige Artenschutzmaßnahmen aufgezeigt.

Treffpunkt: Parkplatz beim Aktivspielplatz Musberg, Böblinger Str. 64

- **So. 28. 4. WANDERUNG DURCH DAS NATUR- UND WALDSCHUTZGEBIET SIEBENMÜHLENTAL**
9:00 Uhr mit Dr. Rolf Gastel und Birgit Metallo

Trotz der Nähe zur Großstadt konnte das Siebenmühlental seinen idyllischen Charakter bis heute erhalten. Neben Eisvogel, Wasseramsel und Gebirgsstelze, die den Bachlauf besiedeln, haben in den tief eingeschnittenen Keuperklüften Amphibien wie der Feuersalamander wichtige Vorkommen. In den angrenzenden Altholzbeständen können Hohltaube, Grauspecht und der seltene Mittelspecht beobachtet werden. Die Ausweisung als Natur- und Waldschutzgebiet erfolgte auf Initiative des NABU.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Seebrückenmühle zwischen Echterdingen und Steinenbronn

Mai

- **So. 5. 5. NATURKUNDLICHE FÜHRUNG IM PARK DES WOHN- UND PFLEGEZENTRUMS ST. VINZENZ**
9:30 Uhr mit Birgit Förderreuther und Eberhard Mayer

In dem abwechslungsreichen ehemaligen Heidegebiet unterhalb des Pflegezentrums in Plattenhardt werden wir nach Vögeln, Insekten, Amphibien und Reptilien Ausschau halten und ein neu angelegtes Eidechsenhabitat besuchen. Dauer ca. 2 Stunden. Ferngläser (falls vorhanden) bitte mitbringen.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Bushaltestelle „Altenheim“, Auf der Heid, in Plattenhardt

Der Kiebitz
Vogel des Jahres 2024
Infos unter www.nabu.de



Foto: NABU/Dominic Cimiotti

- **So. 12. 5. VÖGEL UNSERER GÄRTEN UND STREU-OBSTWIASEN**
9:00 Uhr Peter Endl und Dr. Martin Rahlenbeck

Bei einer Wanderung durch die Echterdinger Halde als größtem zusammenhängendem Streuobstgebiet in Leinfelden-Echterdingen, werden wir die häufigsten Vögel unserer Gärten und Streuobstwiesen anhand Aussehen und Gesang kennenlernen. In den Höhlen alter Obstbäume finden v. a. die europaweit gefährdeten Arten Wendehals, Grünspecht und die auffällig gefärbten Halsbandschnäpper und Gartenrotschwänze geeignete Brutplätze. Artenreiche Heublumenwiesen bieten ihnen ein gutes Nahrungsangebot.

Treffpunkt: Parkplatz Waldenbacher Straße/Alte Poststraße (beim Waldheim Echterdingen)

Juni

- **Sa. 8. 6. ABENDWANDERUNG IM EHEM. PANZER-ÜBUNGSPLATZ BÖBLINGEN**
19:00 Uhr Dr. Rolf Gastel und Inga Gebhard

Der frühere Panzerübungsplatz Böblingen weist landesweit einmalige Vorkommen gefährdeter Arten auf und stellt einen Schwerpunkt unserer Naturschutzarbeit dar. Unsere Wanderung stellt die wertvollsten Lebensräume wie bodensaure Magerrasen, Tümpelplatten und Altholzbestände vor und führt uns auch zu den sonst nicht zugänglichen, unter Denkmalschutz stehenden unterirdischen Pirschgängen, die Herzog Carl Alexander zur Jagdausübung erbauen ließ.

Bitte Gummistiefel und Taschenlampe mitbringen. Rückkehr gegen 23.00 Uhr. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist die Teilnahme nur mit tel. Voranmeldung unter 01774/336519 und Teilnahmebestätigung möglich.

Treffpunkt: Häckselplatz/Hausmülldeponie (Anfahrt über Panzerkaserne, Abzweig Restmüll-heizkraftwerk, dann rechts halten)

10. – 12. 5. 2024: „STUNDE DER GARTENVÖGEL“
Alle Naturfreunde sind bei dieser bundesweiten Mitmachaktion aufgerufen, während einer Stunde alle Beobachtungen über die im eigenen Garten vorkommenden Vogelarten an den NABU mitzuteilen ([weitere Infos unter www.NABU.de](http://www.NABU.de)).

NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND e.V.

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) setzt sich aktiv für einen wirksamen Natur- und Umweltschutz ein:

- wir sind mit über 900.000 Mitgliedern und Förderern die größte Naturschutzvereinigung der Bundesrepublik Deutschland
- sichern durch Arten- und Biotopschutz bestandsbedrohten Tieren und Pflanzen das Überleben
- kümmern uns von Rügen bis zum Bodensee um mehr als 5000 großflächige Naturschutzprojekte und unterhalten über 80 Naturschutzzentren
- betreuen in amtlichem Auftrag Naturschutzgebiete
- kaufen ökologisch wertvolle Flächen und gestalten neue Lebensräume
- treten ein für eine flächendeckend schonende Landnutzung, für die Eindämmung der Abfallflut und den Vorrang des öffentlichen Verkehrsnetzes
- nehmen auf Bundes-, Landes- und Kreisebene sowie international Einfluss zum Schutz der Natur

Diese Aufgaben können wir als anerkannter Naturschutzverband nur in dem Maße wahrnehmen, in dem wir von Ihnen und der Bevölkerung unterstützt werden.

Helfen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft oder Spende.

Haben Sie schon gewechselt? Stromwechsel jetzt: Ökostrom statt Klimakrise, www.oekostrom-vergleich.com